

Ehrig ist nominiert für den „Großen Preis des Mittelstandes“

Der Berliner Familienbetrieb für IT-Dienstleistungen und Bürosysteme, die Ehrig GmbH, ist für den „Großen Preis des Mittelstandes 2008“ der Oskar-Patzelt-Stiftung, dem wichtigsten Mittelstandswettbewerb Deutschlands, nominiert worden.

Es ist der einzige bundesweite Wettbewerb, der ein mittelständisches Unternehmen in seiner Gesamtheit und zugleich in seiner Stellung in der Gesellschaft betrachtet. Bewertet werden fünf Kriterien: Gesamtentwicklung des Unternehmens, Schaffung/Sicherung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Modernisierung und Innovation, Engagement in der Region sowie Service und Kundennähe/Marketing. Nur jedes tausendste der über drei Millionen Unternehmen in Deutschland wurde nominiert.

Die Ehrig GmbH mit Sitz in Berlin-Charlottenburg wurde 1947 vom Kaufmann Kurt Ehrig und seiner Frau Gerda gegründet. Der Familienbetrieb ist heute mit 80 Mitarbeitern inkl. 8 Auszubildenden Berlins vielseitigstes Service- und Vertriebscenter für IT und Bürosysteme im Bereich Business-to-Business.

Für die Geschäftsführung der Ehrig GmbH bedeutet die Nominierung

- eine Würdigung der vorbildlich verlaufenden Unternehmensnachfolge innerhalb der Familie und somit Zukunftssicherung für 80 Mitarbeiter,



- eine Anerkennung der herausragenden Servicequalität, zertifiziert durch die DIN EN ISO 9001, autorisiert durch die Hersteller für die Erbringung von Gewährleistungsservice und bescheinigt durch jährliche Kundenumfragen mit einer Zufriedenheitsquote Schulnote 1,2,
- eine Auszeichnung für das Engagement in der Berufsausbildung: kontinuierliche Ausbildung seit 1957 mit mittlerweile über 100 ausgebildeten Lehrlingen im kaufmännischen und technischen Bereich und einer Ausbildungsquote von 10 %.

Aber auch das überbetriebliche Engagement steht bei Ehrig im Vordergrund. So belegte die Firma im Jahr 2007 den 2. Platz beim Wettbewerb „Berlins Bester Ausbildungsbetrieb“ durch eine vorbildliche Aktion zur Förderung von Lehrlingen. In der selbst entwickelten Initiative „Azubis schulen Azubis“ werden Lehrlinge aus IT-fremden Handwerksberufen durch Azubis der Ehrig GmbH kostenfrei in EDV-Anwendungsprogrammen geschult und fit gemacht.

Die Preisträger des „Großen Preis des Mittelstandes“ der Regionen Berlin, Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Mecklenburg-Vorpommern werden in der Preisverleihung am 6. September 2008 in Magdeburg bekannt gegeben.

Pressemitteilung 18.02.2008

EHRIG GmbH Büro-Systemhaus



Hintergrundinformation:

Seit der Erstverleihung 1995 hat sich der "Große Preis des Mittelstandes" zum wichtigsten deutschen Mittelstandswettbewerb entwickelt. Im Jahr 2008 wurden 3.184 Firmen von 1.401 Kommunen, Institutionen und Verbänden nominiert. Alle nominierten Unternehmen sind unter www.oppt.de veröffentlicht.

Trotz krisenhafter weltwirtschaftlicher und volkswirtschaftlicher Entwicklungen hat der unternehmerische Mittelstand in den letzten Jahren Millionen neuer und zusätzlicher Arbeitsplätze geschaffen. Diese gewaltigen Leistungen werden in der Öffentlichkeit jedoch kaum wahrgenommen.

Der Wettbewerb trägt zur öffentlichen Würdigung des Mittelstandes als Hoffnungsträger und Wirtschaftsfaktor bei und popularisiert Erfolgsbeispiele. Mit der Nominierung von Firmen zu diesem Wettbewerb verbinden Kommunen, Institutionen und Verbände effektiv Wirtschaftsförderung und Regionalmarketing miteinander. Für die Firmen selbst ist bereits die Teilnahme am Wettbewerb, erst recht die Auszeichnung als Mitglied der Juryliste, als Finalist oder Preisträger, ein starkes Alleinstellungsmerkmal mit vielfältigen Vermarktungsmöglichkeiten.

Die Entscheidung zur Auszeichnung fällen Regionaljürs der zwölf Wettbewerbsregionen und eine Abschlussjury. Je Wettbewerbsregion können im Regelfall drei Unternehmen als Preisträger und fünf weitere als Finalist ausgezeichnet werden. Darüber hinaus werden bundesweite Sonderpreise ausgelobt für die

Unternehmerin des Jahres, die Kommune des Jahres, die Bank des Jahres sowie Premier bzw. Premier-Finalist.

Träger des Wettbewerbs gemeinsam mit der Oskar-Patzelt-Stiftung (Leipzig) sind Industrie- und Handelskammern (IHK), Wirtschaftsjunoren Deutschland (WJD), Handwerkskammern (HWK), der Bundesverband der Dienstleistungswirtschaft (BDWi), Unternehmer- und Arbeitgeberverbände (UV, AGV), Landesverbände des Bundes der Selbstständigen/Deutscher Gewerbeverband (BDS/DGV) und des Bundesverbandes Mittelständische Wirtschaft (BVMW), der Europaverband der Selbstständigen (BVD/CEDI), Regierungspräsidien, Städte und Gemeinden; in Zusammenarbeit mit Ministerien, Institutionen und Medien.

Seit Anbeginn ist die Stiftung grundsätzlich ehrenamtlich organisiert und wird ohne einen Euro Steuergelder ausschließlich privat finanziert. Weder den nominierenden Institutionen noch den teilnehmenden Unternehmen entstehen irgendwelche Anmelde- oder Bearbeitungsgebühren. Die Oskar-Patzeit-Stiftung verkörpert Corporate Citizenship im besten Sinne.

Ansprechpartner:

Ehrig GmbH Büro-Systemhaus
Kerstin Ehrig-Wettstaedt
Sophie-Charlotten-Str. 92, 14059 Berlin
Tel. (030) 34 789-0
ehrig@ehrig.de, www.ehrig.de